

WIRTSCHAFTSGESPRÄCH UND ERSTE VERHANDLUNGSRUNDE MIT DEM FACHVERBAND DER METALLTECHNISCHEN INDUSTRIE (FMTI) 2019

Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Heute am 23. 9. 2019 fand der Auftakt für die heurige Herbstgehaltsrunde statt. Die Forderung wurde um 11:00 Uhr an fünf Fachverbände (Metalltechnische Industrie, Bergbau/Stahl, Fahrzeugindustrie, NE-Metallindustrie sowie Gas/Wärme) und die Berufsgruppe der Gießereiindustrie überreicht.

Wir fordern 4,5 % und mindestens € 100,-, sowie ein ambitioniertes Paket an gehalts- und rahmenrechtlichen Forderungen.

Unser Forderungsprogramm

1. Erhöhung der Mindestlöhne bzw. Mindestgehälter
Besondere Berücksichtigung der BezieherInnen niedriger Einkommen
2. Erhöhung der IST-Löhne bzw. IST-Gehälter
Besondere Berücksichtigung der BezieherInnen niedriger Einkommen
3. Aufrechterhaltung der Vertragsgemeinschaft aller fünf Fachverbände
4. Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen und Aufwandsentschädigungen im Ausmaß der Erhöhung der Mindestlöhne und -gehälter, unter Berücksichtigung des im Vorjahr vereinbarten Stufenplans betreffend 3. Schicht bzw. Nachtarbeitszulage
5. Anhebung der Lehrlingsentschädigungen im Ausmaß der Erhöhung der Mindestlöhne bzw. Mindestgehälter; Kostenbeitrag für Berufsschulmaterialien
6. Rahmenrechtliche Verbesserungen:
 - *Auf Wunsch der betroffenen ArbeitnehmerIn: Ermöglichung der 4-Tage-Woche*
 - *Leichtere Erreichbarkeit der 6. Urlaubswoche*
 - *Ermöglichung der Umwandlung von Geld- in Zeitanprüche*
 - *Anspruch auf 1/167 des Monatsgehaltes für passive Reisezeit außerhalb der Normalarbeitszeit (Ang. KV)*
 - *100 % Zuschlag für die 3. und folgende Überstunde an einem sonst arbeitsfreien Tag außerhalb von Schichtarbeit (Arb. KV)*
7. Geltungstermin: 1. November 2019

Die Arbeitgeber stellten die wirtschaftliche Lage Österreichs naturgemäß äußerst pessimistisch dar, was von Seiten der GPA-djp und PRO-GE sachlich widerlegt wurde.

In Detailgesprächen mit dem Fachverband der Metalltechnischen Industrie (FMTI) wurden diesbezüglich am Nachmittag über mehrere Stunden Standpunkte, Beobachtungen und Analysen ausgetauscht.

Um 19 Uhr wurde diese erste Verhandlungsrunde unterbrochen, um morgen um 9:00 Uhr fortzusetzen.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass wir vor schwierigen Verhandlungen stehen, da die Unternehmer noch kein Verständnis zu irgendeinem Forderungspunkt entwickelt haben. Über den Verlauf der kommenden Gespräche und Verhandlungen werden wir dich selbstverständlich aktuell informieren.

Topinfos im Internet

Alle Informationen zu den Verhandlungen stehen dir – wie gewohnt - auf www.gpa-djp.at bzw. über unsere USB-Sticks, zur Verfügung. Wir empfehlen dir, dich auf der Website bzw. den BR-Plattformen einzuloggen, weil viele Inhalte nur für GPA-djp Mitglieder bzw. für GPA-djp FunktionärInnen auf den BR-Plattformen sichtbar sind.

Für Fragen stehen unsere KollegInnen in den jeweiligen Regionalgeschäftsstellen sowie im Geschäftsbereich Interessenvertretung zur Verfügung.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Reinhard Streinz
Vorsitzender WB-01

Johann Forstner
Vorsitzender WB-02

Roland Boigner
Verhandlungsleiter Gas/Wärme

Karl Dürtscher
Bundesgeschäftsführer

Georg Grundei diplômé
Wirtschaftsbereichssekretär

Mag. Albert Steinhauser
Wirtschaftsbereichssekretär